

# Inhaltsübersicht

---

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b> .....	<b>5</b>
§ 1 Begriffsbestimmungen im Kulturgutschutz .....	5
§ 2 Überblick über die Problemkreise des Kulturgutschutzes .....	21
§ 3 Kulturgutschutz als staatliche Aufgabe.....	36
<b>2. Kapitel:Der Kulturgutschutz in Deutschland vor Einführung des Europäischen Binnenmarktes</b> .....	<b>49</b>
§ 4 Historischer Überblick .....	47
§ 5 Das Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung vom 6. August 1955 .....	66
§ 6 Die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an internationalen Abkommen .....	105
<b>3. Kapitel:Zivilrechtliche Probleme des illegalen Handels mit Kulturgut</b> .....	<b>153</b>
§ 7 Die Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland.....	155
§ 8 Die internationale Rechtslage .....	162
§ 9 Zivilrechtliche Lösungsansätze .....	194
§ 10 Ergebnis .....	207
<b>4. Kapitel:Der Kulturgutschutz in der Europäischen Gemeinschaft</b> .....	<b>209</b>
§ 11 Die Einbettung des Kulturgutschutzes in das Prinzip des freien Warenverkehrs nach dem EG-Vertrag .....	211
§ 12 Der Kulturgutschutz nach Einführung des Binnenmarktes.....	246
<b>5. Kapitel:Der Kulturgutschutz in Deutschland nach Einführung des Europäischen Binnenmarktes</b> .....	<b>295</b>
§ 13 Die Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes für den Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung ins Ausland gemäß Art. 75 Abs. 1 Nr. 6 GG .....	297

# **X**

## **Inhaltsübersicht**

§ 14 Das Gesetz zur Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung (Kulturgutsicherungsgesetz - KultgutSiG) vom 15. Oktober 1998.....	304
§ 15 Reformüberlegungen.....	335
<b>Schlußbetrachtung</b> .....	423
Anhang .....	425
Literaturverzeichnis .....	433
Register.....	443

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>5</b>
§ 1 Begriffsbestimmungen im Kulturgutschutz .....	5
A. Die Schutzwürdigkeit von Kulturgut .....	5
B. Der Grundsatz vom offenen Kulturgutbegriff.....	6
I. Definitionen von Kulturgut .....	6
1. Der allgemeine Sprachgebrauch .....	6
2. Die UNESCO und ihre Abkommen.....	6
3. Der Kulturgutbegriff im deutschen Recht.....	8
4. Beispiele aus der Literatur .....	9
II. Absage an eine Einheitsdefinition .....	10
C. Einschränkungen des Kulturgutbegriffs.....	10
I. Kultur- und Naturgüter .....	10
II. Materielle und immaterielle Kulturgüter.....	11
III. Bewegliche und unbewegliche Kulturgüter.....	11
1. Der Fall der Fresken von Casenoves .....	12
2. Kulturgutschutz und Denkmalschutz.....	13
IV. Die nationale Zuordnung von Kulturgütern und Kulturgüter als gemeinsames Erbe der Menschheit .....	14
1. Die nationale Zuordnung von Kulturgütern.....	14
2. Kulturgüter als gemeinsames Erbe der Menschheit.....	16
V. Kulturgüter von besonderer Bedeutung.....	18
VI. Alters- und Wertgrenzen.....	19
VII. Die Originaleigenschaft von Kulturgütern .....	20
VIII. „Negative“ Kulturgüter .....	20
§ 2 Überblick über die Problemkreise des Kulturgutschutzes .....	21
A. Kulturgüter im Krieg.....	21
B. Der illegale Handel mit Kulturgütern .....	22
I. Der Diebstahl von Kulturgütern .....	22
II. Der illegale Export von Kulturgütern .....	23
III. Freiwillige Selbstverpflichtung des Handels.....	25
C. Der internationale Leihverkehr mit Kulturgütern .....	26
I. Störungen im internationalen Leihverkehr .....	27
II. Gewohnheitsrechtliche Grundsätze im internationalen Leihverkehr.....	29

## **XII**

### **Inhaltsverzeichnis**

D.	Restitution von Kulturgütern .....	30
E.	Archäologische Raubgrabungen .....	32
F.	Vandalismus, Umwelteinflüsse und Massentourismus.....	34
§ 3	Kulturgutschutz als staatliche Aufgabe.....	36
A.	Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	36
B.	Kulturverwaltungsrecht.....	37
C.	Kulturgutträger in der Bundesrepublik Deutschland .....	38
	I. Die Museen.....	38
	II. Archive .....	41
	III. Bibliotheken.....	45
	IV. Sonstige Organisationen.....	46
 <b>2. Kapitel: Der Kulturgutschutz in Deutschland vor Einführung des Europäischen Binnenmarktes.....</b>		<b>49</b>
§ 4	Historischer Überblick .....	47
A.	Erste Regelungen in den Staaten des Deutschen Reiches von 1871 .....	47
	I. Das Hessische Gesetz, den Denkmalschutz betreffend, vom 16. Juli 1902 .....	47
	II. Das Denkmalschutzgesetz für das Großherzogtum Oldenburg vom 18. März 1911 .....	48
B.	Die Weimarer Republik .....	48
	I. Die Verordnung über die Ausfuhr von Kunstwerken vom 11. Dezember 1919.....	49
	II. Die Verordnung über den Schutz von Denkmalen und Kunstwerken vom 8. Mai 1920 .....	51
C.	Das Dritte Reich.....	52
	I. Die sog. „entartete Kunst“ .....	52
	II. Der organisierte Kunstraub durch die Nationalsozialisten ..	53
D.	Die Nachkriegszeit .....	57
	I. Die hessische Verordnung vom 22. September 1948 über die Befugnisse nach der Verordnung der Reichsregierung über die Ausfuhr von Kunstwerken vom 11. Dezember 1919 .....	57
	II. Das bayerische Gesetz über die Ausfuhr von Kunstwerken vom 30. Mai 1949.....	58
E.	Die ehemalige DDR .....	59
	I. Das Gesetz zum Schutz des Kulturgutes der Deutschen Demokratischen Republik vom 3. Juli 1980 .....	59
	II. Kulturgutschutz in der Praxis der ehemaligen DDR .....	60
	III. Die Regelung offener Kulturgut-Fragen nach der Wiedervereinigung.....	63

§ 5	Das Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwan- derung vom 6. August 1955.....	66
A.	Gesetzgebungskompetenz und Entstehungsgeschichte.....	67
I.	Gesetzgebungskompetenz.....	67
II.	Entstehungsgeschichte.....	69
B.	Der Inhalt des Gesetzes.....	71
I.	Der Schutzbereich.....	71
1.	Kunstwerke, anderes Kulturgut, Bibliotheksgut.....	71
a.	Der Kulturgutbegriff.....	72
b.	Der deutsche Kulturbesitz.....	76
c.	Wesentlicher Verlust durch die Abwanderung.....	78
2.	Archivgut.....	78
a.	Der Archivgutbegriff.....	78
b.	Wesentliche Bedeutung für die deutsche politische, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.....	79
II.	Das Eintragungsverfahren.....	79
1.	Länderverzeichnisse und Gesamtverzeichnis.....	80
2.	Die Eintragung.....	81
3.	Zuständigkeit.....	82
a.	Oberste Landesbehörde.....	82
b.	Sachverständigen-Ausschuß.....	82
4.	Antragsrecht.....	83
5.	Anhörung.....	85
6.	Mitteilung und Bekanntmachung.....	85
7.	Löschung.....	86
8.	Rechtsschutz im Eintragungsverfahren.....	87
III.	Die Rechtsfolgen der Eintragung.....	88
1.	Genehmigungsbedürftigkeit der Ausfuhr.....	88
a.	Der Genehmigungsvorbehalt.....	88
b.	Zuständigkeit.....	89
c.	Versagung der Genehmigung.....	90
d.	Vorläufiges Ausfuhrverbot.....	91
e.	Die Ausfuhr nicht eingetragenen Kultur- und Archiv- gutes.....	91
f.	Archivgut.....	92
2.	Steuererleichterungen.....	92
a.	Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	93
b.	Einkommensteuer.....	95
3.	Mitteilungspflichten.....	96
IV.	Der Ausschluß des öffentlichen und kirchlichen Kultur- und Archivgutes.....	97
1.	Das öffentliche Kulturgut.....	97
2.	Das kirchliche Kulturgut.....	99

## **XIV** Inhaltsverzeichnis

V.	Sonstige Vorschriften .....	101
1.	Straf- und Ordnungswidrigkeiten .....	101
2.	Übergangsvorschriften .....	102
C.	Reformvorhaben .....	102
§ 6	Die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an inter- nationalen Abkommen .....	105
A.	Der internationale kriegsrechtliche Kulturgutschutz .....	105
I.	Historischer Überblick .....	105
1.	Vom Beuterecht zu ersten Kodifizierungsversuchen .....	105
2.	Das Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs vom 18. Oktober 1907 .....	107
3.	Der Erste Weltkrieg und weitere Kodifizierungsversuche .....	109
4.	Der Zweite Weltkrieg .....	112
a.	Die Zerstörung von Kulturgut .....	112
b.	Die Wegnahme von Kulturgut .....	112
II.	Die Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954 .....	123
1.	Der Inhalt der Konvention .....	124
a.	Kulturgut als Erbe der gesamten Menschheit .....	124
b.	Schutz- und Anwendungsbereich .....	124
c.	Der allgemeine Schutz des Kulturgutes .....	126
d.	Kulturgut unter Sonderschutz .....	128
e.	Transportschutz .....	130
f.	Sonstige Bestimmungen .....	130
2.	Die Ausführung der Konvention in Deutschland .....	132
3.	Die Bedeutung der Konvention für Nichtunter- zeichnerstaaten .....	133
4.	Die Konvention in der Praxis .....	135
B.	Der internationale friedensrechtliche Kulturgutschutz .....	137
I.	Entwicklung .....	137
II.	Die einzelnen Abkommen .....	137
1.	Abkommen der UNESCO .....	137
a.	Das Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters vom 22. November 1950 .....	138
b.	Die Konvention über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut vom 14. November 1970 .....	139
c.	Die Konvention zum Schutz des Kultur- und Natur- erbes der Welt vom 16. November 1972 .....	142
2.	Abkommen des Europarates .....	145
a.	Das Europäische Kulturabkommen vom 19. Dezember 1954 .....	146

b. Die Europäischen Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Kulturbesitzes .....	146
c. Das Europäische Abkommen zum Schutz des architektonischen Erbes Europas vom 3. Oktober 1985 ....	149
d. Das Europäische Übereinkommen über Straftaten gegen Kulturgut vom 23. Juni 1985 .....	149
3. Bilaterale Abkommen .....	150

### 3. Kapitel: Zivilrechtliche Probleme des illegalen Handels mit Kulturgut .....

§ 7 Die Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland .....	155
A. Kein gutgläubiger Erwerb an gestohlenem Kulturgut .....	155
B. Ausnahmen .....	156
I. Gutgläubiger Eigentumserwerb mangels Abhandenkommen gemäß § 935 Abs. 1 BGB .....	156
II. Öffentliche Versteigerung gemäß §§ 935 Abs. 2 iVm 383 Abs. 3 BGB .....	157
III. Die Ersitzung gemäß § 937 BGB .....	160
IV. Die Verjährung des Herausgabeanspruchs gemäß § 195 BGB .....	160
§ 8 Die internationale Rechtslage .....	162
A. Der Grundsatz der lex rei sitae .....	162
I. Nationales Kollisionsrecht entscheidet über das anwendbare Sachrecht .....	162
II. Die Kollisionsregel der lex rei sitae im internationalen Sachenrecht .....	163
1. Der Anwendungsbereich der lex rei sitae .....	163
2. Der Fall Winkworth versus Christie, Manson & Woods .....	164
3. Der Wttewael-Fall .....	165
III. Statutenwechsel .....	169
1. Schlichter Statutenwechsel .....	169
2. Qualifizierter Statutenwechsel .....	171
IV. Der nationale ordre public .....	174
B. Die Auswirkungen der lex rei sitae auf den internationalen Kunsthandel .....	175
C. Die Auswirkungen der lex rei sitae auf das deutsche Kulturgut ..	176
I. Privates Kulturgut, das nicht in die Schutzliste nach dem KGSchG 1955 eingetragen ist .....	176
1. Der Fall Kunstsammlungen zu Weimar versus Elicofon .....	177
2. Der Fall DeWerth versus Baldinger .....	179
II. Privates Kulturgut, das in die Schutzliste nach dem KGSchG 1955 eingetragen ist .....	182
III. Öffentliches Kulturgut .....	184
1. Kein öffentliches Eigentum an Kulturgut .....	184

2. Ausnahmen .....	186
a. Schatzfunde .....	186
b. Einziehung gemäß § 16 Abs. 3 KGSchG 1955 .....	187
D. Die Behandlung ausländischen Kulturgutes vor deutschen Foren .....	189
I. Ansprüche des bestohlenen Privateigentümers .....	189
II. Ansprüche des bestohlenen Staates .....	190
III. Die Berücksichtigung ausländischer Exportverbote .....	191
§ 9 Zivilrechtliche Lösungsansätze .....	194
A. Alternativen zur <i>lex rei sitae</i> .....	194
I. Anknüpfung an den Ort des Diebstahls .....	195
II. Anerkennung ausländischer Exportgesetze .....	196
III. Anknüpfung an das Herkunftsland .....	197
B. Der sachrechtliche Weg .....	199
I. Kulturgutschutzfreundliche Auslegung des bestehenden materiellen Rechts .....	200
II. Änderung des materiellen Rechts .....	200
C. Das UNIDROIT-Übereinkommen über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter vom 24. Juni 1995 .....	201
I. Entstehungsgeschichte .....	202
II. Inhalt des Übereinkommens .....	202
1. Anwendungsbereich .....	202
2. Die Rückgabe von gestohlenem Kulturgut .....	203
3. Die Rückgabe von illegal exportiertem Kulturgut .....	205
§ 10 Ergebnis .....	207
<b>4. Kapitel: Der Kulturgutschutz in der Europäischen Gemeinschaft .....</b>	<b>209</b>
§ 11 Die Einbettung des Kulturgutschutzes in das Prinzip des freien Warenverkehrs nach dem EG-Vertrag .....	211
A. Die Zulässigkeit nationaler Kulturgutschutzgesetze gemäß Art. 36 EGV .....	212
I. Kulturgut als Gemeinschaftsware gemäß Art. 9 Abs. 2 und 10 Abs. 1 EGV .....	213
1. Der Begriff der Ware .....	213
2. Die Herkunft der Ware .....	215
II. Das Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung gemäß Art. 30 und 34 EGV .....	216
1. Das Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen gemäß Art. 30 und 34 EGV .....	216
2. Das Verbot von Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen gemäß Art. 30 EGV .....	217
a. Abgrenzung zu den mengenmäßigen Beschränkungen .....	217



b. Der Begriff der Maßnahmen gleicher Wirkung .....	218
3. Das Verbot von Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen gemäß Art. 34 EGV .....	223
III. Die Voraussetzungen des Art. 36 EGV .....	225
1. Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrverbote oder -beschränkungen .....	226
2. Zum Schutz des nationalen Kulturgutes von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert gerechtfertigt .....	227
a. Das Schutzgut .....	227
b. Die Rechtfertigung .....	231
3. Kein Mittel zur willkürlichen Diskriminierung .....	233
4. Keine verschleierte Beschränkung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	234
B. Die Zulässigkeit des KGSchG 1955 gemäß Art. 36 EGV .....	234
I. Waren gemäß Art. 9 Abs. 2, 10 Abs. 1 EGV .....	235
II. Handelsbeschränkungen gemäß Art. 30, 34 EGV .....	236
1. Art. 30 EGV .....	236
2. Art. 34 EGV .....	236
a. Mengenmäßige Beschränkung .....	236
b. Maßnahme gleicher Wirkung .....	236
III. Zulässige Ausnahme gemäß Art. 36 EGV .....	238
1. Rechtfertigung gemäß Art. 36 S. 1 EGV .....	238
a. Schutz des nationalen Kulturgutes von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert .....	238
b. Verhältnismäßigkeit .....	240
2. Kein Mißbrauch gemäß Art. 36 S. 2 EGV .....	240
C. Dem Art. 36 EGV vergleichbare Regelungen in Handelsabkommen mit Drittstaaten .....	242
I. Bilaterale Abkommen .....	242
II. EG-Verordnungen .....	242
III. Der Europäische Wirtschaftsraum .....	243
IV. GATT und WTO .....	244
§ 12 Der Kulturgutschutz nach Einführung des Binnenmarktes .....	246
A. Der Binnenmarkt .....	246
I. Die Entwicklung des Binnenmarktkonzepts .....	246
1. Die Ausgangslage .....	246
2. Das Weißbuch der Kommission über die Vollendung des Binnenmarktes vom 14. Juni 1985 .....	246
3. Die Einheitliche Europäische Akte vom 28. Februar 1986 .....	247
II. Das Binnenmarktkonzept im EG-Vertrag .....	248
1. Binnenmarkt und Gemeinsamer Markt .....	248
2. Fristablauf am 31. Dezember 1992 .....	249

## **XVIII Inhaltsverzeichnis**

B.	Der Kulturgutschutz im Binnenmarkt.....	250
I.	Die Auswirkungen des Binnenmarktkonzepts auf den nationalen Kulturgutschutz.....	250
II.	Die Gewährleistung des nationalen Kulturgutschutzes auf Gemeinschaftsebene .....	252
III.	Die Kompetenz der Europäischen Gemeinschaft zum Erlaß von Regelungen auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes .....	253
1.	Art. 189 EGV und das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung.....	253
2.	Art. 128 EGV .....	254
3.	Keine Bereichsausnahme „Kultur“ .....	255
4.	Art. 113 EGV als Ermächtigungsgrundlage für die VO 3911/92.....	256
5.	Art. 100 a EGV als Ermächtigungsgrundlage für die Ri 93/7.....	257
C.	Die Maßnahmen der Europäischen Gemeinschaft zum Kulturgutschutz .....	259
I.	Der sachliche Geltungsbereich der Maßnahmen .....	259
1.	Das geschützte Kulturgut im Sinne der VO 3911/92 und der Ri 93/7 .....	259
2.	Die Anhänge der VO 3911/92 und der Ri 93/7 .....	261
3.	Kritik an den Anhängen der VO 3911/92 und der Ri 93/7 .....	265
4.	Das Verhältnis der VO 3911/92 und der Ri 93/7 zu Art. 36 EGV .....	267
II.	Die Verordnung (EWG) Nr. 3911/92 des Rates vom 9. Dezember 1992 über die Ausfuhr von Kulturgütern .....	268
1.	Der Inhalt der VO 3911/92 .....	268
a.	Die Ausfuhrgenehmigung .....	268
b.	Verstöße gegen die VO 3911/92 .....	272
2.	Die Verordnung (EWG) Nr. 752/93 der Kommission vom 30. März 1993 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3911/92 des Rates über die Ausfuhr von Kulturgütern.....	272
3.	Die Bedeutung der VO 3911/92 für den deutschen Kulturgutschutz.....	274
a.	Die Behandlung deutschen Kulturgutes.....	274
b.	Die Behandlung von Kulturgut anderer Mitgliedstaaten.....	275
III.	Die Richtlinie 93/7/EWG des Rates vom 15. März 1993 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern .....	275
1.	Der Inhalt der Ri 93/7 .....	275
a.	Der Rückgabeanspruch .....	275
b.	Folgen der Rückgabe.....	285

c. Nationale Zuständigkeiten .....	290
d. Das Verhältnis der Ri 93/7 zu zivil- oder strafrechtlichen Maßnahmen aufgrund nationaler Rechtsvorschriften .....	292
2. Die Bedeutung der Ri 93/7 für den deutschen Kulturgutschutz .....	293
<b>5. Kapitel: Der Kulturgutschutz in Deutschland nach Einführung des Europäischen Binnenmarktes .....</b>	<b>295</b>
§ 13 Die Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes für den Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung ins Ausland gemäß Art. 75 Abs. 1 Nr. 6 GG .....	297
A. Die Entstehungsgeschichte des Art. 75 Abs. 1 Nr. 6 GG .....	297
I. Die Grundgesetzänderung von 1994 .....	297
II. Kritik an der Änderung .....	297
III. Die Fortgeltung des KGSchG 1955 .....	299
B. Die Voraussetzungen der Rahmenkompetenz gemäß Art. 75 Abs. 1 Nr. 6 GG .....	299
I. Der Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung ins Ausland .....	299
II. Die Erforderlichkeitsklausel des Art. 72 Abs. 2 GG .....	300
III. Rahmenvorschriften im Sinne des Art. 75 Abs. 2 GG .....	301
1. Die Rechtslage vor Änderung des Art. 75 GG .....	301
2. Die Folgen der Änderung des Art. 75 GG .....	302
§ 14 Das Gesetz zur Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern und zur Änderung des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung (Kulturgutsicherungsgesetz - KultgutSiG) vom 15. Oktober 1998 .....	304
A. Das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 93/7/EWG des Rates über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats verbrachten Kulturgütern (Kulturgüterrückgabegesetz - KultGüRückG) .....	305
I. Der Inhalt des Kulturgüterrückgabegesetzes .....	305
1. Die Geltendmachung des öffentlich-rechtlichen Rückgabeanspruchs für deutsches national wertvolles Kulturgut .....	305
2. Die Rückgabeanprüche anderer Mitgliedstaaten .....	306
II. Die Vereinbarkeit des KultGüRückG mit der Ri 93/7 .....	311
1. Das Umsetzungsverfahren .....	311
a. Die Frist für die Umsetzung .....	311
b. Umsetzungsgrundsätze .....	312

c. Die Zuständigkeit für die Umsetzung .....	313
d. Umsetzung durch ein förmliches Gesetz.....	315
2. Die einzelnen Umsetzungsregelungen.....	316
a. Die zentrale Stelle .....	316
b. Der deutsche Rückgabeanspruch .....	318
c. Der Rückgabeanspruch der anderen Mitgliedstaaten.....	318
B. Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung (Kulturgutschutzgesetz-änderungsgesetz - KultSchGÄndG).....	331
I. Das Eintragungsverfahren .....	331
II. Das kirchliches Kulturgut.....	332
III. Der Leihverkehr mit ausländischem Kulturgut .....	333
§ 15 Reformüberlegungen.....	335
A. Die Gemeinschaftsrechtliche Zulässigkeit einer Reform.....	335
B. Ergänzende Vorschriften zur VO 3911/92.....	337
I. Das Gesetzgebungsverfahren.....	337
1. Die gemeinschaftsrechtliche Zulässigkeit ergänzender Regelungen zur VO 3911/92 .....	337
2. Die Zuständigkeit.....	338
3. Erlass eines förmlichen Gesetzes .....	339
II. Die einzelnen Regelungen .....	339
1. Die Ausnahme des archäologischen Kleingutes von der Genehmigungspflicht gemäß Art. 2 Abs. 2 Unterabs. 2 der VO 3911/92 .....	339
2. Die Bestimmung der für die Erteilung der Ausfuhrgenehmigung zuständigen Behörde gemäß Art. 2 Abs. 2 Unterabs. 1 der VO 3911/92 .....	340
3. Die Gestaltung des Genehmigungsverfahrens nach Art. 1, 2 Abs. 1 und 2 der VO 3911/92.....	342
a. Frist für die Erteilung der Ausfuhrgenehmigung .....	343
b. Aussetzung des Verfahrens zur Einleitung eines Eintragungsverfahrens.....	344
c. Sicherstellung bei Verdacht auf abhandlungskommenes Kulturgut.....	344
4. Die zuständigen Zollstellen nach Art. 4 und 5 der VO 3911/92.....	345
a. Die Bestimmung der zuständigen Zollstelle nach Art. 4 der VO 3911/92 .....	345
b. Die Beschränkung der Zahl der Zollstellen nach Art. 5 Abs. 1 der VO 3911/92 .....	346
5. Die Einführung eines Negativattestes für die nach der VO 3911/92 nicht genehmigungspflichtige Ausfuhr von Kulturgut.....	347

6. Die Sanktionsvorschriften gemäß Art. 9 der VO 3911/92	350
a. Ausfuhr ohne Genehmigung .....	350
b. Ausfuhr mit falscher Genehmigung .....	351
c. Keine Vorlage bei der zuständigen Zollstelle .....	352
C. Das öffentliche Kulturgut .....	353
I. Kein ausreichender Schutz des öffentlichen Kulturgutes nach bestehender Rechtslage .....	353
1. Das Zivilrecht .....	353
2. Das KGSchG 1955 und das KultgSchGÄndG .....	354
3. Die Ri 93/7 und das KultGüRückG .....	354
4. Das öffentliche Recht .....	355
a. Kulturgut als öffentliche Sache im Verwaltungs- oder Anstaltsgebrauch .....	355
b. Der Hamburger Stadtsiegel-Fall .....	361
II. Neuregelungen .....	365
1. Die Bestimmung des öffentlichen Kulturgutes .....	365
a. Die Kulturgutträger .....	367
b. Die Inventarisierung .....	367
2. Eigentumsschutz .....	367
a. Die öffentlich-rechtliche Lösung .....	368
b. Die privatrechtliche Lösung .....	381
c. Abwägung zwischen beiden Lösungen .....	383
3. Abwanderungsschutz .....	383
a. Sicherstellung der Rückgabe nach der Ri 93/7 .....	383
b. Ausfuhrverbot .....	384
D. Das private Kulturgut .....	386
I. Der Abwanderungsschutz .....	386
1. Beibehaltung des Listenprinzips .....	387
2. Präzisierung des eintragungsfähigen Kulturgutes .....	389
a. Die derzeitige Eintragungspraxis .....	389
b. Die Neuregelung .....	392
3. Änderungen des Eintragungsverfahrens .....	394
a. Das Antragsrecht .....	394
b. Die Form der Eintragung .....	395
c. Die nachträgliche Eintragung .....	395
d. Die Löschung .....	396
e. Die Einführung von Nachschaurechten .....	396
4. Die Beschränkung der Ausfuhr .....	397
a. Der Inhalt der Regelung .....	397
b. Die Verfassungsmäßigkeit der Regelung .....	398
5. Der Sonderfall des zeitgenössischen Kulturgutes .....	399
a. Der Inhalt der Regelung .....	399
b. Die Verfassungsmäßigkeit der Regelung .....	401

II.	Der Eigentumsschutz .....	404
1.	Kein Ausschluß des gutgläubigen Erwerbs, der Ersitzung und der Verjährung .....	404
2.	Alternativvorschläge in der Literatur: strengere Voraussetzungen für die Gutgläubigkeit .....	405
a.	Beweislastumkehr .....	405
b.	Einführung eines Kunstobjekt-Briefes .....	406
c.	Erkundungspflicht beim Art Loss Register .....	406
d.	Stellungnahme .....	407
III.	Erhaltungspflichten .....	407
E.	Sonstige Bestimmungen .....	408
I.	Die Präzisierung des Schutzbereichs .....	408
1.	Der Kulturgutbegriff .....	408
a.	Aufgabe der Aufspaltung in Kultur- und Archivgut .	408
b.	Abgrenzung zum unbeweglichen Kulturgut .....	409
c.	Kulturgut von künstlerischem, kulturellem, histo- rischem, archäologischem oder wissenschaftlichem Wert .....	409
d.	Sammlungen .....	412
e.	Der Ausschluß noch bestimmungsgemäß gebrauchter Güter .....	413
2.	Das deutsche Kulturgut .....	414
II.	Die Ausfuhr in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft .....	415
III.	Sanktionsvorschriften .....	417
F.	Weitere Reformvorschläge .....	418
I.	Die Ausfuhr in Drittstaaten .....	418
II.	Einführung einer automatischen Verfallsklausel? .....	419
III.	Unterzeichnung der UNESCO-Konvention von 1970 und des UNIDROIT-Übereinkommens von 1995? .....	420
	<b>Schlußbetrachtung</b> .....	423
	Anhang .....	425
	Literaturverzeichnis .....	433
	Register .....	443